## Ich bin in die Schule gegangen

T+M: hedo 1985

Wandervogelnot



- 1.) Ich bin in die Schule gegangen und habe zu denken gelernt. Das hat mich von Eltern und Nachbarn, Kollegen und Lehrern entfernt. Nun kann ich nicht mehr alles glauben, was man mir von oben erzählt, gleich wie man es auch verkleidet, die Worte dreht, wendet und wählt.
- 2.) Und Denken ist wie 'ne Seuche. Es steckt auch die anderen an. Sie wälzen ihre Gedanken, bis niemand mehr einschlafen kann.Drück' auf den Knopf Elise. Mir dreht sich schon alles im Kreis. Das merken dann die Kollegen und stell'n mich aufs Abstellgleis.
- 3.) Die Kerls in Verwaltungsstellen, Gericht und Partei und Büro, die woll'n mir doch alle helfen. Doch ich an Sprüche im Klo.Gift, Not und Gefahr wachsen täglich. Mein Kopf ist wie ein Ballon.O, könnt ich doch wenigstens glauben. O gottogott, mach mich doch fromm.
- 4.) Reich' mir die Klampfe rüber, stimm' Zweckoptimismus an und traurige Zupfgeigenlieder, damit ich vergessen kann. D'rum lass' ich den Dudelsack blasen, sing', spiele und tanze mich geil und zerreiß alle Ballastpapiere. Dann ist mir die Welt wieder heil.
- 5.) Komm' ich mir, da andere schwatzen, auf Scheiterhaufen vor, werf' ich das Denken ins Feuer und heul' mit den Wölfen im Chor. Reich mir die Bildzeitung rüber, da wick'le ich mich d'rin ein. Ich will das Gelernte vergessen, d'rum schalt ich das Sandmännchen ein.